Andrey: «Das Wasser ist ein freundliches Element»

Schönenwerd-Gösgen Zu Wasser und zu Lande ein Vorbild – viel Prominenz an der SM und Vereinsjubiläum der Pontoniere

Von Dulliken das Niederamt weiter abwärts schlug die Aare erneut hohe Wellen. In Schönenwerd-Gösgen ermittelten die Pontoniere ihre Meister und dies im exklusiven Rahmen des 100-jährigen Bestehens des Pontonierfahrvereins Schönenwerd-Gösgen.

WALTER ERNST

Während auf der Aare in den Kategorien C/D und F um Gold, Silber und Bronze gerudert und gestachelt wurde, fand zu Lande im benachbarten Bally Lab der Empfang der Ehrengäste statt, angeführt von Militärdirektorin Esther Gassler, den Gemeindepräsidenten Peter Hodel und Kurt Henzmann, SPSV-Zentralpräsident Walter Andrey, der Nationalrätin Bea Heim und Nationalrat Walter Wobmann, KKdt Dominique Andrey und weiteren Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik, Armee und Sport.

Musikalischer Auftakt

Nach dem Willkomm durch OK-Präsident Markus Howald und einem Ständeli der Musikgesellschaft Niedergösgen unter der Leitung von Christoph Oeschger, erinnerte Frau Landammann an die Verwurzelung des Wasserfahrens in Schönenwerd-Gösgen, die mit der Durchführung der SM vertieft würde. «Entweder baut man Brücken – oder man fährt übers Wasser. Flüsse trennen – sie verbinden aber auch», so Esther Gassler, die bei den Wasserfahrern die verbindende und gewinnende sportliche Kameradschaft lobte.

«Tradition und Ehre zugleich»

«Der Pontonierfahrverein Schönenwerd-Gösgen hat in der Region eine grosse Bedeutung. Es ist Tradition und Ehre zugleich, sich in diesem Verein zu engagieren», ist die Schönenwerderin überzeugt. «Neben Muskelkraft, Geschick und Technik braucht es aber auch Wille», sagte sie weiter.

Dem Pontonierwesen und den Genietruppen kommt in der Armee eine hohe Bedeutung zu.

OK-PRÄSIDENT Markus Howald

«Erstaunt musste ich jedoch zur Kenntnis nehmen, dass die Armee bei Materiallieferungen zurückhaltender geworden ist», so die Militärdirektorin, die davor warnte, die Pontoniere, Schützen usw. – als tragende Säulen und der Armee wohlgesinnte Verbände und Vereine – nicht mehr unterstützen zu wollen.

Der Schönenwerder Gemeindepräsident Peter Hodel würdigte den Jubilar als Verein, der perfekt Anlässe zu Wasser und zu Land organisiert, aber auch nachhaltig die Jugend fördert. Die Uferlandschaft bezeichnete er als einzigartige Erholungszone, die in ihrer Vielfalt einiges zu bieten hat.

Aarelauf prägt Region

Niedergösgens Gemeindepräsident **Kurt Henzmann** sprach von einem durch den Fluss getrennten Niederamt in einen nördlichen und einen südlichen Teil. Der legendäre Zusammenhalt zwischen Niedergösgen und Schönenwerd wird sich auch dadurch manifestieren, dass das Fest in nachhaltiger Erinnerung bleiben wird.

Henzmann bezeichnete die Jungpontoniere bis hinauf zum Veteran als eine verschworene Gemeinschaft, der die gegenseitige Akzeptanz sowie das Aufeinanderzugehen ein hohes Anliegen ist. Das traditionelle Aarefest sowie die spektakulären Schlauchbootrennen sind die jährlichen Highlights im Jahresprogramm.

Gedenkminute für Kander-Opfer

KKdt Dominique Andrey, Kommandant Heer zeigte sich immer noch sehr betroffen von den fünf Armeeangehörigen, die beim tragischen Unglück auf der Kander ihr Leben lassen mussten. Die Festgemeinde gedachte der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

«Wer die Wettkämpfer im Einsatz sieht, der erhält den Beweis, dass die Pontoniere mit dem Element Wasser umzugehen wissen. Ich bin beeindruckt vom Tempo und schliesslich mit welcher Leidenschaft sie etwas erreichen wollen», sagte Andrey, der nichts davon wissen will, dass die Pontonierfamilie etwa ein Auslaufmodell sei. Der Korpskommandant lobte die enge Beziehung zwischen Armee und den Pontonieren und versicherte, dass die Zusammenarbeit weitergeführt wird.

Drei wichtige Erkenntnisse

Andrey gewann beim Abstecher ins Niederamt drei wichtige Erkenntnisse:

1. Tradition – ohne motivierten Nachwuchs unmöglich;
2. Sport – ohne Fleiss auch im Wassersport kein Preis;
3. Geselligkeit – gehört nun einmal zur Pflege einer echten Freundschaft.

«Wasser ist ein freundliches Element», so Dominique Andrey abschliessend.

PROMINENZ UNTER SICH Fahnengotte Sibylle und Ernst Ryf, Schönenwerds Gemeindepräsident Peter Hodel, Bürgergemeindepräsident Edgar Meier und Frau Landammann Ester Gassler (vl.) WE